

Eingebracht am 16.04.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Antrag

der Bundesräte Mag. Harald Himmer, Jürgen Weiss, Ludwig Bieringer, Anna Haselbach, Prof. Albrecht Konecny, Univ. Prof. Dr. Peter Böhm, Stefan Schennach, Kolleginnen und Kollegen  
betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum Thema „Die Überwindung der 'Digital Divide' als regionale Herausforderung"

### Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten; hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises wird folgendes beschlossen

I. Termin: Donnerstag, 24. Juni 2004, 9.00-13.30 Uhr

II Gegenstand: „Die Überwindung der 'Digital Divide' als regionale Herausforderung"

### III. Tagesordnung:

1. Iststand der Breitbandversorgung und Digital Divide in Österreich

Referate: Mag. Alfred Ruzicka, BMVIT

Dr. Georg Serentschy, Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH  
Dr. Georg Aichholzer, Österreichische Akademie der Wissenschaften

2. Förderinstrumentarien auf EU-, Bundes- und Landesebene

Referat: Dr. Hannes Leo, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)  
anschließend: Diskussion

3. Praxisbeispiele einer modernen Breitbandversorgung:

Referate: Vertreter von e.Biscom, Italien  
Infotech, Ried

Telekom Austria

sowie weiterer Vertreter der Telekomoperator mit anschließender Diskussion

#### IV. Weiterer Teilnehmerkreis:

20 Mitglieder zum Bundesrat im Verhältnis: 9 (ÖVP): 8 (SPÖ): 2 (FPÖ): 1 (Grüne)

11 Abgeordnete zum Nationalrat im Verhältnis: 5 (ÖVP): 4 (SPÖ): 1 (FPÖ): 1 (Grüne)

Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

Vertreter des Bundesministeriums für Finanzen

Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Vertreter des Bundeskanzleramtes

je 1 Vertreter der Ämter der Landesregierungen der Bundesländer

je 1 Vertreter des Österreichischen Städtebundes, der Verbindungsstelle der Bundesländer und des Österreichischen Gemeindebundes

sowie bis zu 20 Vertreter der Telekomoperator und Telekomindustrie

#### V. Vorsitz:

09.00-10.30 Uhr: Präsident des Bundesrates

10.30-12.00 Uhr: Vizepräsidentin des Bundesrates

12.00-13.30 Uhr: Vizepräsident des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag ohne Vorberatung durch den Ausschuss gemäß

§ 16 Abs. 3 GO-BR unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.